

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 113

Donnerstag, 29. Mai 2008

„M“ WIE MANIPULATION



Die Klassen 4a/b/c Hauptschule 2, Spittal/Drau wissen über Manipulation bescheid

EIN MORDFALL - DREI ANSICHTEN



Sophie (14), Mareen (14), Stefanie (14), Melanie (14)

Wir haben einen Bericht einmal spannend und einmal langweilig gemacht.

Wir haben Möglichkeiten in Erwägung gezogen und auch umgesetzt, die bezeugen, auf welche Art und Weise, z.B. durch Einsetzen von verschiedenen Adjektiven und Ähnlichem, man einen neutral geschriebenen Text in einen langweiligen und einen sehr spannenden Artikel umformen kann.

Fortsetzung auf Seite 2



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

NEUTRAL**DREIJÄHRIGER FAND
LEICHEN SEINER ELTERN**

Ein Dreijähriger wurde im bayrischen Ort Zeitlarn verstört und blutverschmiert auf der Straße aufgegriffen: Er hatte kurz zuvor die Leichen seiner Eltern in deren Schlafzimmer aufgefunden. Neben dem Paar, das seit einiger Zeit getrennt gelebt hatte, lagen zwei Schusswaffen, der genaue Hintergrund der Bluttat ist noch nicht bekannt.

(Originaltext - Quelle: Kronen Zeitung, 29. Mai 2008)

LANGWEILIG**MORD IN ZEITLARN**

Im bayerischen Ort Zeitlarn wurde ein dreijähriger Junge auf der Straße aufgefunden. Er hatte seine toten Eltern entdeckt. Die Ursache dieses Falles ist noch nicht vollständig geklärt.

SPANNEND**BUB FAND SEINE
MASSAKRIERTEN ELTERN**

Blutverschmiert, verstört und total hysterisch wurde ein kleiner, hilfloser Junge in Zeitlarn, einem bayrischen Ort, völlig alleine auf der Straße aufgefunden. Der unter schwerem Schock stehende Dreijährige hatte nur wenige Augenblicke zuvor die massakrierten Leichen seiner Eltern, welche erst vor kurzem eine tragische Trennung hinter sich gebracht hatten, in deren Schlafzimmer vorgefunden. Obwohl am grauenhaften Tatort zwei Schusswaffen aufgefunden worden sind, konnte der schreckliche Fall noch nicht endgültig geklärt werden.

**MANIPULATION IN DER
WERBUNG - EIN BEISPIEL:****DER FUSSBALL DER
DICH AUFWECKT**

Dieses kleine, grüne Monster wartet voller Sehnsucht auf DICH!! Der winzige Radio mit Weckerfunktion und wetterbeständigem Außenmaterial kann auch als Spielball verwendet werden!

Beim Kauf des Winzlings nimmst du automatisch bei einem Gewinnspiel teil!

Folgendes kannst du gewinnen:

--> 2 EM-Tickets für das Finale in Wien

--> Meet and Greet mit deinem bevorzugten Fußballer

KOMM UND HOL IHN DIR!!



Begrüßung in der Demokratiewerkstatt

SELBSTBEWUSSTSEIN GEGEN MANIPULATION

Das Wort Manipulation kennt jeder, doch was bedeutet es?



Andreas, Bettina, Sabrina und Bianca

Manipulation ist eine absichtliche Verfälschung oder eine Vortäuschung von gewissen Tatsachen. Darunter versteht man eine Beeinflussung der Menschheit.

Wir werden beeinflusst von den Medien, von der Gesellschaft, von Politikern, von Schülern, Lehrern und von Werbung.

Gerade junge Leute lassen sich leicht von Idolen und Stars beeinflussen. In der Werbung

versucht man die Konsumenten mit Versprechungen anzulocken. Meist werden Kunden mit Werbesprüchen und ansprechenden Bildern zum Kauf animiert.

Die Politiker versuchen, ihr Ansehen bei den Menschen zu verbessern, indem sie ihr Vertrauen beziehungsweise ihre Stimmen bei Wahlen durch bestimmte Versprechungen gewinnen wollen.

Auch in der Vergangenheit „manipulierte“ man schon die Menschen. Die größte Manipulation in der Weltgeschichte war der 2. Weltkrieg. Eine Partei versuchte, dem Volk einzureden, dass es nur bestimmte Rassen der Menschen auf der Welt geben darf. Dies führte zu einer Katastrophe.

Wir haben unsere Klassenkameraden befragt und sie haben geantwortet: Manipulation bedeutet, einen anderen zu beeinflussen, ohne dass es ihm bewusst ist. Sie fühlen sich von Medien und Werbung manipuliert.

Um sich vor Manipulation zu schützen, sollte man zu seiner persönlichen Meinung stehen. Die eigene Meinung kann man nur bilden, indem man sich viel informiert.



KANN MAN GLAUBEN WAS MAN SIEHT?

Jeder stellt sich die Frage, wieviel bei einem Artikel der Wahrheit entspricht und ob alle Bilder echt sind. Hier ein Beispiel:

Spektakulärer Reitunfall in Niederösterreich

Am Samstag ereignete sich ein tragischer Unfall. Der 40-jährige Klaus B. stürzte von seinem Pferd, als er einen seiner Stunts machte. Er wurde mit mehreren Knochenbrüchen und einer Gehirnerschütterung ins AKH gebracht.

Sabotage beim Reitturnier!

Am Samstag war in Niederösterreich ein wichtiges Reitturnier. Josef Z. (30), der als einer der Favoriten galt, fiel von seinem Hengst. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Die Polizei vermutete Sabotage und ermittelt wegen schwerer Körperverletzung.



Regina (14), Janine (14), Sandra (13), Johannes (14)

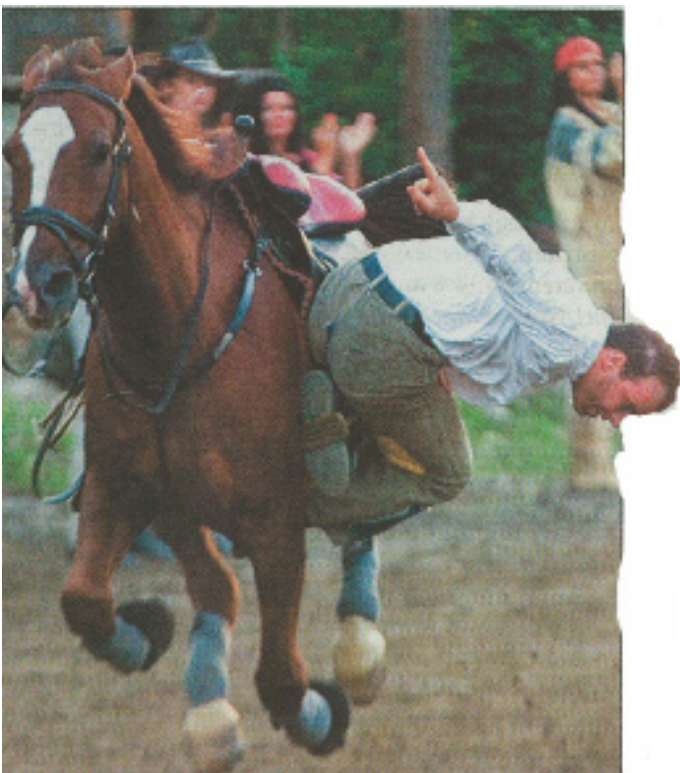
Kunstreiten in Niederösterreich

Bequem sieht diese Position nicht aus, dieser Reiter fällt aber nicht von seinem Pferd. Er ist ein Kunst- und Trickreiter von der Gruppe Cascadeur und zählt zu den Besten.

Wie Sie sehen kann man zu einem Bild viele Artikel schreiben. Man kann vieles glauben, aber nicht alles, was man sieht, ist wahr.

Wir haben das Bild Passanten auf der Straße gezeigt und 8 von 10 Leuten haben gesagt, dass der Reiter vom Pferd fällt.

Nur 2 haben erkannt, dass es sich um einen Kunstreiter handelt.



Quelle: Heute Zeitung
Foto: Cascadeur



DIE ENTHÜLLUNG:

So denken die Österreicher über die EM. Nach einer Umfrage fassen wir die verschiedenen Meinungen der Österreicher zusammen.



(oben vlnr.) Georg, Stefan, Peter, Daniel, Lisa
(unten vlnr.) Daniel, Susanne, Belma, Tatjana

In der Demokratiewerkstatt wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt, eine pro (positive) und eine contra (negative) Gruppe. Wir erstellten zwei verschiedene Fragebögen. Die Pro-Gruppe fragte die Leute, ob sie sich auf die EM freuen, die andere Gruppe fragte, ob sie diese Großveranstaltung beunruhigt. Wir wollten herausfinden, ob die jeweiligen Gruppen verschiedene Antworten bekommen, je nachdem, wie die Fragen gestellt wurden. Also befragten wir Passanten der Wiener-Ringstraße und des Volksgartens. Anschließend werteten wir die Ergebnisse dieser manipulativen Umfrage aus.



Redaktionssitzung der beiden Umfrage-Teams

CONTRA MASSENEVENT

Viele Leute lassen sich durch die Meinung anderer manipulieren.

Es gibt sehr viele Menschen, die sich von der Europameisterschaft überhaupt nicht begeistern lassen. Nur ganz wenige freuen sich darauf.

Beispielsweise auf die Frage, ob die Werbung für die Euro übertrieben ist, antworteten vier Personen mit Nein. Fünf jedoch waren schon dieser Meinung. Wir vermuten, dass große Mengen Geld von Menschen in allen Altersstufen ohne nachzudenken für die Euro ausgegeben werden.

Bei einer weiteren Frage konnten wir feststellen, dass die meisten Personen die Fanzonen meiden wollen, da anzunehmen ist, dass viele Fans wegen des Alkoholkonsums aggressiv reagieren.

Es werden auch viele Arbeitskräfte eingestellt. Was aber passiert mit ihnen, wenn die Euro wieder aus ist? Ein Großteil der Befragten behaupteten, dass die Arbeitskräfte dannach sowieso wieder arbeitslos sind.

Bei diesem Bericht wurden eher die negativen Argumente herausgehoben und die positiven Aspekte wurden mehr zur Seite geschoben. Das alles haben wir gemacht, um euch auf die EM negativ einzustellen. So fanden wir heraus, dass man einen Bericht sehr mit der eigenen Meinung manipulieren kann.



Die zu erwartenden Fanmassen!
Sicherheitsrisiko für die die Bewohner von Wien?

PRO EURO

Viele können dieses Großevent schon gar nicht mehr erwarten.

Bei unserer Umfrage zur EM ist folgendes herausgekommen: Bei den von uns gestellten Fragen, ob sich die Leute schon freuen, wer ihre Favoriten sind, ob sie jedes Spiel mitverfolgen oder ob sie einen EM-Plan zuhause haben, reagierten alle unerwartet positiv.

Die Mehrheit der Befragten freuten sich auf das Großereignis. Bei der zweiten Frage, welche Mannschaft die EM gewinnen würde, hat sich die Mehrheit für Österreich entschieden.

Bei unserer dritten Frage haben sich sehr viele Passanten dafür entschieden, die Spiele mitzuverfolgen. Bei den von uns befragten Personen hat noch keiner einen Ablaufplan zur EM zuhause, aber es sollen schon etliche Exemplare verkauft worden sein.

In unserem Beitrag haben wir uns bemüht die Euro gut dastehen zu lassen. Die Umfrageergebnisse wurden also so präsentiert, dass sie für die Leser positiv wirken. Dazu haben wir keine Zahlen angegeben, sondern unser Ergebnis mit Wörtern formuliert.



Expect emotions - Alles ist in großer Vorfrende

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewußtsein.**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

**4a/b/c Hauptschule 2, Dr. Arthur Lemischplatz 1 / 9800
Spittal/Drau
Namen: Janine Altersberger, Bettina Aschbacher,
Stefan Bodner, Daniel Klaus, Stefanie Sommeregger,
Sandra Knafitsch, Susanne Oberrauer, Tatjana
Rabitsch, Sophie Seyfarth, Andreas Untermoser, Lisa
Zaiser, Mareen Aschbacher, Sabrina Einspieler, Peter
Gruber, Daniel Hlisc, Georg Kohlmayer, Johannes
Molzbichler, Melanie Biedermann, Belma Grcic, Regina
Haid, Bianca Peitler**